

Defibrillator DOC[®] von SafeTIC rettet erneut Menschenleben

SafeTIC AG berichtet über erfolgreichen DOC[®]-Rettungseinsatz in Frankreich

Mannheim – März 2012. Wieder einmal kann SafeTIC von einem lebensrettenden Einsatz des Systems DOC[®] berichten. In Frankreich überlebte ein junger Fußballspieler nur dank des sofortigen Einsatzes des SafeTIC-Defibrillators einen Herzinfarkt und befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung. Damit konnte das leicht bedienbare aber hocheffektive System DOC[®] seit seiner Einführung im August 2011 bereits vier Menschenleben retten.

Bei einem plötzlichen Herzstillstand kommt es auf jede Sekunde an – und auf einen zuverlässigen Defibrillator. Dies belegt ein aktueller Fall aus der Stadt Bezons in Frankreich, bei dem das von SafeTIC entwickelte System DOC[®] eine effektive Soforthilfe ermöglichte und ein Menschenleben rettete. Am 27. Dezember 2011 erlitt einer der Spieler der Fußballmannschaft „Le Five“ während eines Matches einen Herzinfarkt und blieb vor den Augen seiner erschrockenen Teamkollegen regungslos auf dem Hallenboden liegen. Der sofort herbeigerufene Grundstückseigentümer Kevin Loew begriff unmittelbar den Ernst der Situation – und brachte ohne Zeitverzug das erst kurz zuvor installierte System DOC[®] zum Einsatz.

Dank einer intensiven Einweisung durch SafeTIC wusste Loew genau, was zu tun war um dem Infarkt Betroffenen zu helfen. Durch die Inbetriebnahme des DOC[®] aktivierte Loew zunächst automatisch das Sprachleitsystem, das eine direkte Verbindung mit der Rettungszentrale herstellte, die dem Helfer Schritt für Schritt die notwendigen Vor-Ort-Maßnahmen erläuterte. Nach dem Anschluss der Elektroden signalisierte das SafeTIC-Gerät die Notwendigkeit einer Defibrillation und löste den lebensrettenden Stromschlag aus. Kurz darauf traf die vom DOC[®] eigenständig herbeigerufene Ambulanz ein und transportierte den jungen Sportler auf schnellstem Wege ins Krankenhaus. Nach einer Not-OP und einem zweitägigen künstlichen Koma befindet sich der Patient mittlerweile außer Lebensgefahr und auf dem Weg der Besserung.

Für Kevin Loew besteht kein Zweifel, das der Spieler von „Le Five“ sein Leben dem Einsatz des DOC verdankt. „Ich kann Ihnen versichern, dass dieser Kunde ohne die Ausbildung für die DOC[®]-Verwendung, die wir vor ein paar Wochen bekommen haben, auf jeden Fall gestorben wäre. Diese Ausbildung war also von sehr großem Nutzen. Durch die einfache Verwendung des DOC und sein Sprachleitsystem konnte ich dem Kunden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erste Hilfe leisten, ohne in Panik zu geraten“, fasst der erfolgreiche Erstreter Loew seine Einschätzung zusammen.

Wie wichtig die Soforthilfe für Infarktpatienten auch in Zukunft sein wird, verdeutlichen aktuelle Zahlen der World Health Organisation. Schon heute gelten Herzerkrankungen mit 17,3 Millionen Fällen (30 Prozent) als die Haupttodesursache weltweit (WHO-Statistik 2008). Die Organisation rechnet für 2030 mit einem Anstieg der tödlichen Herzerkrankungen auf 23,6 Millionen Fälle. Systeme wie DOC[®] leisten bei Herzstillstand schon heute einen lebenswichtigen Beitrag, wie der Fall aus Bezons zeigt.

Auf der Seite www.safetic-ag-defibrillator.de stellt SafeTIC weitere Informationen über den Defibrillator DOC[®] bereit.

Über die SafeTIC AG

Als einziges europäisches Unternehmen hat sich die SafeTIC AG auf Fingerabdruck- und Fingermorphologie-Erkennungssysteme spezialisiert. SafeTIC ist die europäische Nr. 1 im Bereich Unternehmenssicherheit – als Hersteller biometrischer Lesegeräte und Anbieter der europaweit meistinstallierten biometrischen Zugangskontrollen. Zudem ist SafeTIC Marktführer in den Bereichen Biometrie und Visio-Mobilität. Die SafeTIC AG ist in der gesamten Wertschöpfungskette von Sicherheitssystemen vertreten. Allein in Europa hat die SafeTIC AG über 15.000 Kunden. Sitz der SafeTIC AG ist Mannheim.

Kontakt SafeTIC AG

SafeTIC AG
Jennifer Stahl

Floßwörthstraße 57
68199 Mannheim

Tel.: ++ 49 (0) 621 842 528 0
Fax: ++ 49 (0) 621 842 528 999

E-Mail: jennifer.stahl@safe-tic.de
Internet: <http://www.safe-tic.de>